



Medienbezogene Lehrerk Kooperation als Schulqualitätsmerkmal in der digitalen Welt (MeLe)

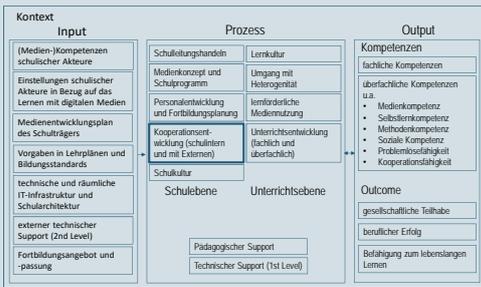
Ausgangslage

Lehrerkooperation im Zeitalter der Digitalisierung

- Der Wandel zur Informations- und Wissensgesellschaft ist mit Veränderungen und Herausforderungen für Schulen verbunden (BMBF, 2017)
- Auch die Lehrerkoperation selbst verändert sich durch die Digitalisierung (Fischer, Mandl & Todorova, 2010)
- Die stetigen Entwicklungen digitaler Medien, die fortwährend eine Anpassung an neue technische sowie pädagogische Anforderungen notwendig machen und gleichzeitig neue Anwendungsmöglichkeiten offerieren, sollen durch die Zusammenarbeit im Team besser bewältigt werden können (Drossel & Eickelmann, 2018; Hobbs & Coiro, 2016)

Theoretische Grundlagen

Modell zur Schulqualität als Zielperspektive digitalisierungsbezogener Schulreformen



(Eickelmann & Drossel, in Druck)

Begriffsbestimmung Lehrerk Kooperation

- Zusammenwirken von mindestens zwei Lehrpersonen, um Aufgaben besser zu bewältigen (Bauer & Kopka, 1996)
- Kernbedingungen der Begriffsbestimmung:



(Gräsel et al., 2006; Spieß, 2004)

Projektdarstellung MeLe

(Projektlaufzeit: 11/2018-10/2021)

Fragestellungen

1. Welche (neuen) Formen der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften ergeben sich im Zuge der Digitalisierung?
2. Welchen Stellenwert nimmt die Lehrerkoperation im Zeitalter der Digitalisierung bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung ein?
3. Was sind Ge- und Misslingsbedingungen dieser medienbezogenen Kooperation?

Zielsetzungen

- Kriterienorientierte Entwicklung eines Instruments zur Erfassung der Lehrerkoperation im Zeitalter der Digitalisierung (FF1 & FF2).
- Analyse der Ge- und Misslingsbedingungen für die Lehrerkoperation im Zeitalter der Digitalisierung (FF3).

Meilensteine und Stichproben

I: Experteninterviews (Mai 2019)	II: Expertenrunde (Juli 2019)	III: Pilotierung (September 2019)	IV: Hauptstudie (Nov/Dez 2019)
• most different cases • 10 Lehrkräfte und 2 MedienberaterInnen bundesweit (9 Schulen und 5 Schulformen)	• 8 ExpertInnen aus Schule, Bildungswissenschaft und -administration	• convenience sample • 200 Lehrkräfte • ca. 6 Schulen • Online-Fragebogen	• Nach Bundesland quoteierte und repräsentative Stichprobe (N=1.200) • Face-to-Face-Interviews

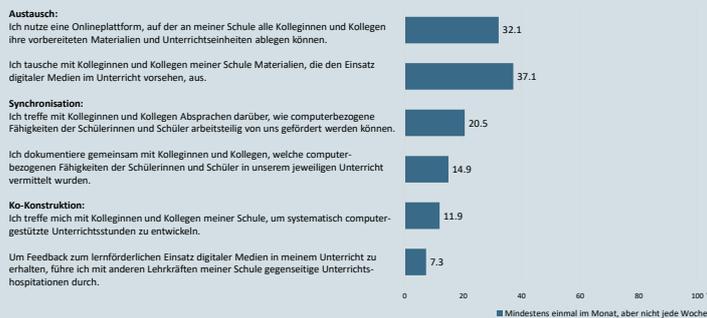
Methode

- Experteninterviews (I): Qualitative Interviews zur Lehrerkoperationspraxis im Zeitalter der Digitalisierung und anschließende Inhaltsanalyse mit MAXQDA (Mayring, 2015).
- Expertenrunde (II): Gemeinsame Entwicklung eines Instruments zur quantitativen Erfassung der Lehrerkoperation im Zeitalter der Digitalisierung (Dreyer, Konrad & Scheer, 2015).
- Pilotierung und Hauptstudie (III und IV): Einsatz und Validierung des getesteten Instruments und Analyse der Ge- und Misslingsbedingungen mittels deskriptiver und multivariater Analysemethoden (Bortz & Döring, 2016).

Forschungsstand

Lehrerkooperation zum Einsatz digitaler Medien in Lehr- und Lernprozessen (Schule digital – Der Länderindikator 2016)

(Angabe in Prozent)



Zusammenfassung des Forschungsstands und Forschungsdesiderat

- Lehrkräfte in Deutschland praktizieren medienbezogene Kooperation (im internationalen Vergleich) eher selten.
- Die Potenziale für eine zeitgemäße Schul- und Unterrichtsentwicklung werden nicht hinreichend ausgeschöpft.
- Lehrerkoperation im Zeitalter der Digitalisierung wurde bisher nicht spezifisch erfasst.
- Es ist weitgehend unklar, welche Formen der Lehrerkoperation sich überhaupt im Zuge der Digitalisierung an Schulen ergeben.
- Es liegt derzeit kein valides Instrument zur Erfassung der medienbezogenen Lehrerkoperation vor.

(Drossel & Eickelmann, 2018; Fraillon et al., 2014)

Zwischenergebnis

4-Felder-Tafel: Lehrerkoperation im Zeitalter der Digitalisierung

Lehrerkoperation mit digitalen Medien über Aspekte der Digitalisierung	Lehrerkoperation ohne digitalen Medien über Aspekte der Digitalisierung
Formen der Lehrerkoperation im Zeitalter der Digitalisierung	
Lehrerkoperation mit digitalen Medien, aber nicht über Aspekte der Digitalisierung	Lehrerkoperation ohne digitale Medien und nicht über Aspekte der Digitalisierung

Projektteam



Dr. Kerstin Drossel
Projektleitung
kerstin.drossel@upb.de



Melanie Heldt
Projektmitarbeiterin
melanie.heldt@upb.de



UNIVERSITÄT PADERBORN
AG Schulpädagogik
Prof. Dr. Birgit Eickelmann

Literatur

Bauer, K.-O. & Kopka, A. (1996). Wenn Individualisten kooperieren. Blicke in die Zukunft der Lehrarbeit. In H.-G. Rolf, K.-O. Bauer, K. Klemm & H. Pfeiffer (Hrsg.), *Jahrbuch der Schulentwicklung* (S. 143–186). Weinheim: Juventa Verlag.

Bortz, J. & Döring, N. (2012). *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler*. Berlin: Springer.

Dreyer, M., Konrad, W. & Scheer, D. (2015). Partizipative Modellierung: Erkenntnisse und Erfahrungen aus einer Methodengene. In M. Niederberger & S. Wassermann (Hrsg.), *Methoden der Experten- und Stakeholdereinbindung in der sozialwissenschaftlichen Forschung* (S. 261–287). Wiesbaden: Springer.

Drossel, K. & Eickelmann, B. (2018). Die Rolle der Lehrerkoperationspraxis für die Implementierung neuer Technologien in den Unterricht – eine Latent-Class-Analyse zur Identifikation von Lehrertypen. *MedienPädagogik* 31. Verfügbar unter: www.medienpaed.com/article/view/487/609

Eickelmann, B. & Drossel, K. (in Druck). Digitalisierung im deutschen Bildungssystem im Kontext des Schulreformdiskurses. In N. Berkmeyer, W. Bos & B. Hermsen (Hrsg.), *Schulreform - gestern, heute, morgen*. Weinheim: Beltz Verlag.

Fischer, F., Mandl, H. & Todorova, A. (2010). Lehren und Lernen mit neuen Medien. In R.T. Schmidt (Hrsg.), *Handbuch Bildungsforschung* (S. 753–771). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Fraillon, J., Ainley, J., Schulz, W., Friedman, T. & Gerhardt, E. (2014). *Preparing for Life in a Digital Age. The IEA International Computer and Literacy Information Study International Report*. Cham: Springer.

Gräsel, C., Fußangel, K. & Pröbstel, C. (2006). Lehrkräfte zur Kooperation anregen – eine Aufgabe für Sisyphos? *Zeitschrift für Pädagogik*, 52(2), 205–219.

Hobbs, R. & Coiro, J. (2016). Everyone Learns from Everyone: Collaborative and Interdisciplinary Professional Development in Digital Literacy. *Journal of Adolescent & Adult Literacy*, 59(6), 623–629.

Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken*. Weinheim/Basel: Beltz.

Spieß, E. (2004). Kooperation und Konflikt. In H. Schuler (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie/Organisationspsychologie* (S. 139–250). Göttingen: Hogrefe.

Welling, S., Lorenz, R. & Eickelmann, B. (2016). Kooperation von Lehrkräften der Sekundarstufe I zum Einsatz digitaler Medien in Lehr- und Lernprozessen in Deutschland und im Bundesländervergleich. In W. Bos, R. Lorenz, M. Endberg, B. Eickelmann, R. Kammerl & S. Welling (Hrsg.), *Schule digital – der Länderindikator 2016. Kompetenzen von Lehrpersonen der Sekundarstufe I im Umgang mit digitalen Medien im Bundesländervergleich*. (S. 236–263). Münster: Waxmann.

Verbundpartner des Metavorhabens